



Das trugen die Damen des Adels.

Die Damen des Adels gehörten zum 2. Stand mit den Adligen. Sie trugen Kleider, aber viel feiner als die Bäuerinnen. Die Kleider waren aus Samt, Brokat und anderen kostbaren Stoffen, die Kleider waren auch mit vielen bunten Farben hergestellt, es gab Farben wie rot, weiß, grün, lila, blau, goldgelb und schwarz.

Außerdem trugen sie Kronen und Kapuzenumhänge im Winter. Die Damen des Adels trugen auch ein Tuch auf dem Kopf, darüber trugen sie einen Kopfreif.

Die Schuhe hatten Absätze und viele Dekorationen wie kleine und glänzende Steine.

Die Kleidung im Mittelalter hängt davon ab, zu welchem Stand man gehört.  
Die Leute, die oben auf der Pyramide standen, hatten Kleidung mit Gold und Eisen sowie Metall und Pelz.  
Die in der Mitte der Pyramide hatten Kleidung aus Seide, Brokat und aus anderen kostbaren Stoffe.  
Die Menschen am Ende der Pyramide hatten Kleidung aus Wolle und Leine.



Die Ritter gehörten zum 2. Stand.  
Die Aufgabe von den Rittern war,  
den König dabei zu helfen, die  
Menschen vor Feinden zu  
beschützen.

Die Ritter hatten als Oberteil eine  
Rüstung und einen Helm aus Metall.  
Als Unterteil trugen sie auch als  
Rüstung eine Hose aus Metall.  
Diese Kleidung war auch ein Schutz  
im Krieg, sie hatten auch ein  
Schwert, diese ganze Rüstung war  
grau oder silbern.

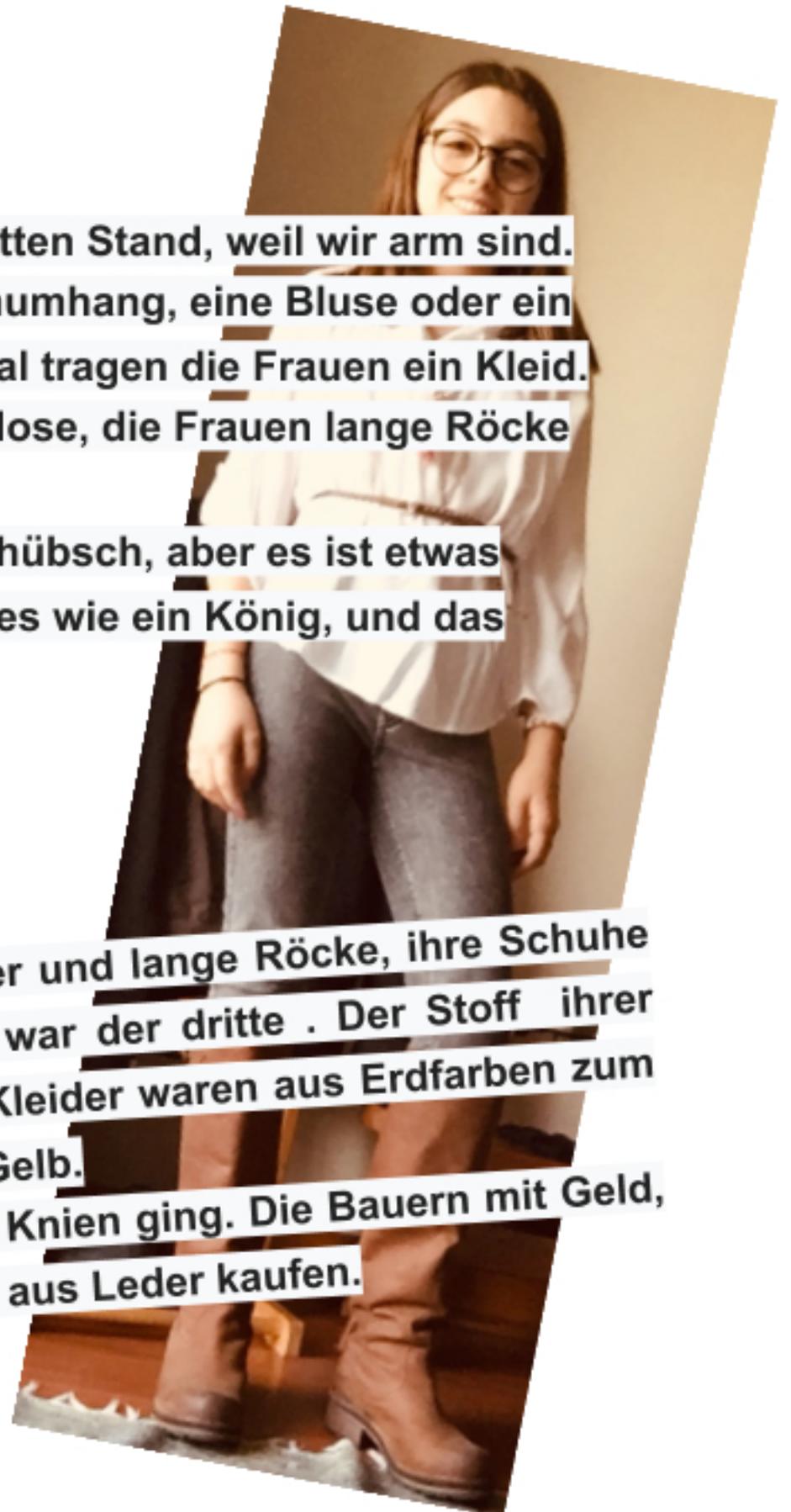




Wir sind Bauern. Wir gehören zum dritten Stand, weil wir arm sind. Als Oberteil tragen wir einen Kapuzenumhang, eine Bluse oder ein Hemd (fast immer weiß) und manchmal tragen die Frauen ein Kleid. Als Unterteil tragen die Männer eine Hose, die Frauen lange Röcke und Kleider.

Man könnte denken, es ist nicht sehr hübsch, aber es ist etwas Einfaches und nicht ganz so Verrücktes wie ein König, und das macht es schön.

Die Frauen im Mittelalter trugen lange Kleider und lange Röcke, ihre Schuhe waren aus Stoff. Ihr Stand in der Pyramide war der dritte. Der Stoff ihrer Kleidungsstücke war Wolle und Leine. Alle Kleider waren aus Erdfarben zum Beispiel: Braun, Grün, Schwarz, Beige oder Gelb. Die Männer trugen ein Hemd, das bis zu den Knien ging. Die Bauern mit Geld, konnten Beinkleider, also Hosen und Schuhe aus Leder kaufen.





Wir sind Bauern. Wir gehören zum dritten Stand, weil wir arm sind.

Unsere Aufgabe ist es, für den König zu arbeiten, deshalb ist unser Leben sehr langweilig.

Als Oberteil tragen wir einen Kapuzenumhang, eine Bluse oder ein Hemd (fast immer weiß) und manchmal tragen die Frauen ein Kleid.

Als Unterteil tragen die Männer eine Hose, die Frauen lange Röcke und Kleider.

Die Stoffe unserer Kleidung sind meistens Leine und Wolle. Die Bauern, die mehr Geld haben, tragen Lederschuhe, aber die Ärmsten tragen nur Stoff.

Die Farben waren fast immer weiß, braun und grün.



Die Bauern tragen nicht sehr schöne Kleidung wie die Menschen des Adels.

Die Frauen tragen eine weiße Bluse und einen langen Rock oder ein langes Kleid. Sie tragen manchmal Schürzen. Das sind normalerweise dreieckig, weil sie den ganzen Tag in der Küche verbringen. Ihre Kleidung ist normalerweise weiß, hellblau und braun.



Die Männer tragen eine Hose, weil sie ganz immer auf dem Land arbeiten, sie tragen auch ein Hemd und im Winter tragen sie einen Umhang. Seine Schuhe sind aus Leder. Ihre Kleidung ist fast immer schwarz, braun oder dunkelblau.

Sie gehören zum 3. Stand, deshalb sind die Aufgaben der Frauen ernten oder Brot backen und sie kümmern sich um die Kinder. Jedes Familienmitglied macht eine Arbeit zu Hause oder auf dem Land.

